



# FBG – Mitteilung



**Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.**

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

**Mallersricht, Februar 2022**

## Inhalt:

- Seite 1: Rückblick - Termine
- Seite 2: Holzmarkt
- Seite 3: PEFC
- Seite 4: Submission 2021

## 1. Rückblick

### ***durchschnittliches Wetterjahr - aber mit extremem Dauer- und Starkregen im Juli***

Das Jahr 2021 war in **Deutschland** mit einer Jahresmitteltemperatur von **9,1 Grad Celsius** das elfte zu warme Jahr in Folge. Große Temperaturoegensätze prägten die ersten Monate des Jahres. Strenger Frost brachte in der Mitte des Landes im Februar lokal neue Temperaturrekorde. Nach trockenen Vorjahren war 2021 ein Jahr mit ausgeglichenem Flächenniederschlag. Mit rund **805 Litern pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>)** lag 2021 über dem Soll von 789 l/m<sup>2</sup>. **Bayern** war mit **8,5 °C** das zweitkühlste und mit rund **910 l/m<sup>2</sup>** das zweitnasseste Bundesland, wobei es hier große regionale Unterschiede gab.

### ***Auf und ab auf den Holzmärkten***

Das Jahr 2021 hatte in Sachen Holzmarkt einiges zu bieten. Im Januar lag der Rundholzpreis für das Leitsortiment 2b bei der Fichte noch bei 70 €/Fm. In den folgenden Monaten ist der Preis stetig gestiegen. Als Folge der Einschlagsbeschränkung von frischer Fichte kletterte der Preis für Holz der Qualität B auf bis zu 115 €/Fm. Im gleichen Zeitraum entwickelte sich insbesondere der internationale Schnittholzmarkt sehr positiv. Aus diesem Grund verlängerten sich auf dem heimischen Markt die Lieferzeiträume und manche Sortimente waren zeitweise nicht verfügbar. Im Sommer trat eine zu erwartende Sättigung mit fallenden Preisen ein und die Schnittholzlager der Sägewerke füllten sich stetig. Deshalb haben die Abnehmer die Preise für das Rundholz im Herbst zurückgenommen.

## 2. Termine

### ***Jahreshauptversammlung 2022***

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den sich ständig ändernden Vorschriften ist es derzeit nicht abzusehen ob wir die Jahreshauptversammlung wie gewohnt Anfang März durchführen können.

Da Neuwahlen der Vorstandschaft anstehen, möchten wir die Versammlung gerne in Präsenz abhalten.

***Sobald eine Versammlung möglich ist werden wir frühzeitig per Post einladen.***

### ***Zaunbaukurs***

Revierleiterin Andrea Sauer hat einen Kurs zum Thema „Zaunbau“ am 21.03.2022 geplant. Ort und Zeit werden frühzeitig im Rahmen eines Newsletters bekannt gegeben.

### **3. Aktuelle Situation auf dem Holzmarkt**

#### **Schnittholz und Sägenebenprodukte - gute Absatzsituation**

Nach einer Eintrübung im Herbst hat sich die Absatzsituation beim Schnittholz, insbesondere nach Amerika, wieder deutlich verbessert. Nachfrage und Preise der wichtigsten Sortimente sind gestiegen. Die Papier-, die Holzwerkstoffindustrie und die PelletsHersteller haben Ihre Preise für Sägespäne und Sägemehl angehoben.

Die Aussichten für das I. und das II. Quartal sind insgesamt positiv.

#### **Rundholz und Papierholz - rege Nachfrage**

Aktuell wird frisches Holz, sowohl Fichte als auch Kiefer, rege nachgefragt. Die Preise für Rundholz sind z. T. wieder deutlich gestiegen.

#### **aktuelle Rundholzpreise - Standardsortimente:**

- **Fichte – Stammholz und Fixlänge** Qualität B, Stärkelasse 2b: bis zu **105 €/Fm**
- **Kiefer – Stammholz und Fixlänge** Qualität B, Stärkelasse 2b: bis zu **80 €/Fm**
- **Fichte – Papierholz** Zopf 8 cm bis 32 cm: **28 €/Rm**

*Bei den Preisen handelt es sich Nettopreise abzgl.: 2 % Skonto, FBG Vermittlungsgebühr, zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer; Preisabschläge bei den unteren Stärkelassen und den Qualitäten C, D, KÄ.*

- Die Preise gelten bis zum 26. März 2021.
- Die Mindestmenge pro Polter beträgt bei Kurzholz 15 Fm, bei Stammholz 25 Fm.
- Kleinmengen müssen auf Sammellagerplätze transportiert werden.
- Vor dem Einschlag unbedingt die FBG bzgl. Aushaltung und Lagerplatz kontaktieren!

#### **positiv:**

- Aufgrund des aktuellen Frischholzpreises bietet sich die Möglichkeit, reife oder geschwächte Bäume zu fällen oder potentielle Pflanzflächen abzurunden
- Derzeit wird das gemeldete Holz sehr schnell abgefahren.
- Aktuell gibt es keine Mengenbegrenzung von Seiten der Sägewerke.
- Nachfrage und gute Preise bei Eiche

#### **die FBG empfiehlt:**

- **Kontrolle der Wälder und evtl. Schadholz konsequent aufarbeiten!**
- **Holz so früh wie möglich machen und nicht erst Ende März!**
- **Stammholz (Langholz) bevorzugt aushalten**
- **Lärche und Eiche einschlagen**

Sollte Interesse an einem Holzeinschlag (händisch oder Harvester) über die FBG bestehen, bitte bei Michael Bock oder Georg Forster melden.

Damit je nach Sortiment (Fichte, Kiefer stark oder schwach) und nachfrageorientiert agiert werden kann, ist eine Waldbesichtigung grundsätzlich ratsam.

## **4. PEFC – Was muss ich als Waldbesitzer beachten**

Für die Mitglieder, welche nicht an der Infoveranstaltung am 26.11.2021 teilgenommen haben, sind im Folgenden die wichtigsten **PEFC - Kriterien** zusammengefasst:

- nicht mehr **Holz einschlagen**, als nachwächst.  
**wichtig:** nachhaltige Bewirtschaftung, aber nicht nur Brennholz ernten, keine Stilllegung!
- auf **Kahlschläge** grundsätzlich verzichten  
**wichtig:** die Freistellung von Verjüngung ist kein Kahlschlag!
- den Wald **nur** auf **Rückegassen** befahren.  
**wichtig:** Abstand mindestens 20 m, Rückegassen müssen dauerhaft befahrbar sein!
- **Mischwälder** pflanzen und erhalten  
**wichtig:** mindestens 10 % Mischbaumarten, klimatolerante Herkunft verwenden, fremdländische Baumarten wie Douglasie und Roteiche sind möglich, regelmäßige Pflege!
- **Totholz und Biotopbäume** im angemessenen Umfang erhalten  
**wichtig:** stehendes und liegendes Totholz, *aber* Arbeits- und Verkehrssicherheit gehen vor!
- **Arbeitssicherheit** durch funktionstaugliche persönliche Schutzausrüstung gewährleisten  
**Forsthelm** (alle 4 – 5 Jahre auswechseln), richtige Fäll- und Schnitttechnik anwenden  
**wichtig:** bei einer Kontrolle werden Stöcke begutachtet (Bruchleiste! Kein Totschneiden!)
- **Keine Alleinarbeit mit Motorsäge und Seilwinde!**
- Verwendung von **biologisch schnell abbaubaren Ölen und Sonderkraftstoffen**.  
**wichtig:** bei einer Kontrolle muss dies vorgezeigt werden! Bezug über die WBV möglich!
- für Waldarbeiten werden **zertifizierte Forstunternehmer** eingesetzt  
**wichtig:** unbedingt Rücksprache mit der WBV!
- auf **angepasste Wildbestände** hinwirken, sodass Hauptbaumarten ohne Schutz aufwachsen können  
**wichtig:** z. B. regelmäßige Jagdbegänge mit dem Jäger
- **Pflanzenschutzmitteln**  
**wichtig:** grundsätzlich ist der Einsatz nicht verboten, aber streng reglementiert (Beachtung des Pflanzenschutzgesetzes), ggf. ist ein Gutachten notwendig
- **Neu:** Einsatz von Produkten aus erdölbasierten Materialien wie Wuchshüllen, Fegge-/Verbiss-/Schälenschutz möglichst vermeiden  
**wichtig:** zukünftig werden diese auch nicht mehr bei der Wiederaufforstung finanziell gefördert, bitte bei Revierleiter Sebastian Höllerer nachfragen



Die aktuell gültigen Standards finden Sie im Internet unter:  
<https://pefc.de/fur-waldbesitzer/waldstandard/>

Eine **vor - Ort – Kontrolle**, wie dieses Jahr wird ca. alle 5 Jahre durchgeführt. Hierbei wird die **Schutzausrüstung** (Helm und Schnittschutzhose) begutachtet und insbesondere die Verwendung von **Sonderkraftstoff** überprüft. Zusätzlich wird **im Wald** die ordnungsgemäße Bewirtschaftung kontrolliert, d. h. Rückegassen, Totholz, Anpflanzungen und die fachgerechte Fällung.

**Bei groben Verstößen kann die Zertifizierung entzogen werden.**

Eine Zertifizierung der Wälder und deren Nachweis wird immer wichtiger. Sie kann z. B. die Voraussetzung für bestimmte Förderungen sein (siehe Bundeswaldprämie). Bei der **Holzvermarktung** wird in der Regel eine Zertifizierung vorausgesetzt. Fast alle unsere Abnehmer fordern jährlich den Nachweis der PEFC - Zertifizierung.

**Grundsätzlich handelt es sich bei der PEFC - Zertifizierung um Standards einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, welche jeder Waldbesitzer erfüllen kann. Die FBG Neustadt Süd steht Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.**

## 5. Ergebnisse der Submission in Himmelkron 2021

### Qualität wird belohnt - erfreulich hohes Preisniveau

Mit 550 Festmeter aus dem Privatwald wurden in diesem Jahr ca. 40 % mehr Nadelwertholz als im Vorjahr angeboten. Zusammen mit WBV'en aus Oberfranken und dem Unternehmen Bayerische Staatsforsten (BaySF) konnten über 1.500 Festmeter zum Verkauf angeboten werden.

#### Von den WBV/FBG'en wurden folgende Hölzer aus dem Privatwald bereitgestellt:

| Baumart   | Verkaufsmenge Fm | Höchstgebot €/Fm | Durchschnittspreis €/Fm<br>(Klammer = 2020) |
|-----------|------------------|------------------|---|
| Fichte    | 365              | 619              | 267 (231)                                   |
| Kiefer    | 120              | 279              | 201 (174)                                   |
| Lärche    | 15               | 404              | 335 (287)                                   |
| Douglasie | 40               | 400              | 343   |
| Tanne     | 10               | 250              | 227   |

Auch in diesem Jahr konnten alle Bieter bedient werden. Insgesamt erzielte das zugeschlagene Holz einen **Durchschnittserlös von knapp 260 €/fm**.



Der Bieterkreis umfasste 14 Interessenten aus Deutschland und dem benachbarten Ausland. Die „**Braut**“ der diesjährigen Submission wurde von der WBV Kronach-Rothenkirchen aufgelegt – ein **Fichtenblock** (geastet!) ging für 619 €/fm an ein bayerisches Sägewerk.

Ein Käufer legte für ein **Lärchenblock** aus der WBV Pielenhofen über 404 €/fm an. Bei der Baumart **Kiefer** durfte sich ein Mitglied aus der FBG Tirschenreuth über das Höchstgebot für seinen Stamm von 279 €/fm freuen.

Dieses Jahr wurden auch **Tannen** und **Douglasien** angeboten. Die Douglasie erzielte im Durchschnitt die höchsten Preise aller Baumarten..

**Die FBG Neustadt/WN Süd plant in diesem Jahr wieder an der Submission teilzunehmen.**

**Wenn Sie starkes astfreies Nadelholz haben melden Sie sich bitte frühzeitig bei unserem Holzwart Georg Forster oder beim Geschäftsführer Michael Bock.**

#### Impressum:

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>FBG-Geschäftsstelle</b><br>(verantwortlich für den Inhalt):<br>Mallersricht 9<br>92637 Weiden<br>Tel: 0961/44284<br>Fax: 0961/418313<br>E-Mail: fbg.newsued@t-online.de<br>Internet: <a href="http://www.fbg-new.de">www.fbg-new.de</a><br>Geschäftszeiten:<br>Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr | <b>Geschäftsführer</b><br>Michael Bock<br>Mobil: 015116759354<br><b>Holzwart:</b><br>Georg Forster<br>Mobil: 01718949429<br><b>Abrechnung:</b><br>Bernhard Irlbacher<br>0961/44284 | <b>1. Vorsitzender</b><br>Bernhard Irlbacher<br>Meisthof<br><b>Stv. Vorsitzender</b><br>Tobias Schmauß<br>Theisseil<br><b>Stv. Vorsitzender</b><br>Axel Rast<br>Etzenricht |
|--|--|--|